

DIE SONDERANWENDUNGSNADEL SAN® 10 – FÜR PROBLEMLOSE VERARBEITUNG FEINSTER MASCHENWARE UND STOFFE AUS MICROFASER



Die technische Entwicklung kennt keinen Stillstand. Neue Fasern, neue Stoffe, neue Bindungen mit völlig unterschiedlichen nähtechnischen Eigenschaften. In der Konfektion bei den Nähbetrieben sind sie oft die Ursache für Verarbeitungsprobleme vielfältiger Art.

Generell besteht die Forderung nach einer fehlerfreien und haltbaren Naht.

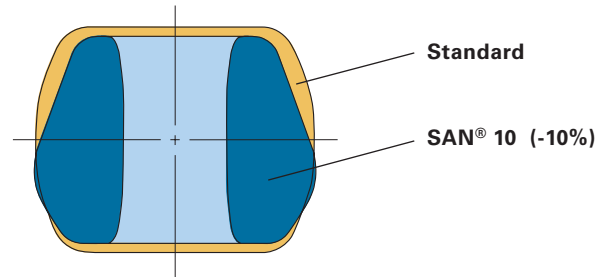
Die Nähmaschinennadel kann dabei eine entscheidende Rolle spielen. Nadeln mit herkömmlichen „Standard“ Merkmalen sind solchen schwierigen Anforderungen oft nicht gewachsen.

DIE SAN® 10 UND IHRE BESONDERHEITEN

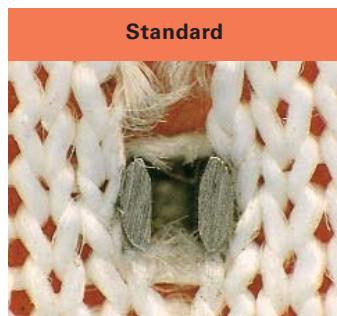
IM VERGLEICH ZU STANDARDNADELN

Verdrängungsquerschnitt

Beim industriellen Nähen erreicht die Nadel beim Einstich sehr hohe Geschwindigkeiten. Die textilen Fasern oder Garne müssen dann der Nadel im Einstichbereich in der unglaublich kurzen Zeit von 0,0003 Sekunden ausweichen. Sie werden von der Nadel verdrängt. Je dicker die Nadel um so größer die Verdrängung und die Sprengwirkung. Daraus entsteht die Forderung nach einer möglichst dünnen Nadel. Dünne Nadeln sind aber sehr labil. Es kommt zu unregelmäßigen Nähten, zu Fehlstichen und Nadelbruch. Die Maschinengeschwindigkeit muss drastisch reduziert werden.

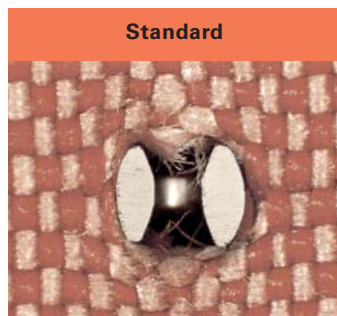


NADELVERDRÄNGUNGSQUERSCHNITT IM ÖHRBEREICH



Die neue Groz-Beckert SAN® 10 Nadel wurde in der gesamten Konstruktion optimal auf solche Anforderungen ausgelegt. Zur Realisation mussten spezielle Fertigungsverfahren entwickelt werden.

Eine SAN® 10 Nadel der Stärke Nm 70/10 hat in etwa die Stabilität einer regulären Nadel Nm 75/11. Die Verdrängung in der Stichlochöffnung ist jedoch vergleichbar mit derjenigen einer Nm 65/9. Daraus resultiert eine maximale Faserschonung bei gleichzeitig erhöhter Nähssicherheit.



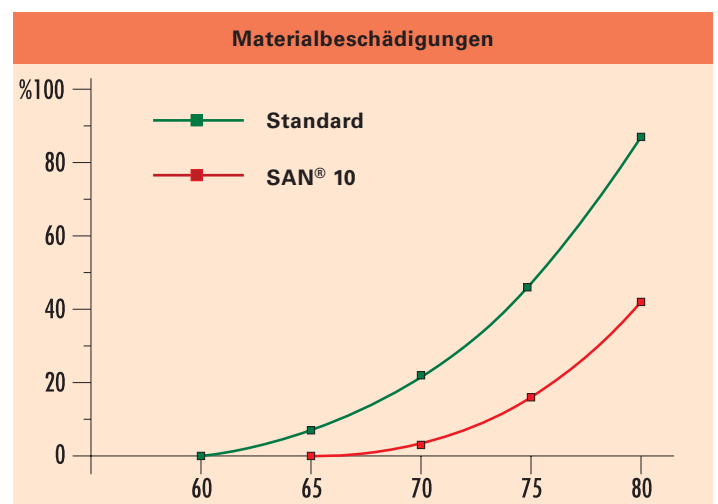
Im Falle von Maschenschäden oder starken Kräuselercheinungen bei Mikrofasern wird eine SAN® 10 Nadel der gleichen Stärke wie bisher verwendet oder **die nächstkleinere Stärke** ohne Inkaufnahme eines Stabilitätsverlustes.

Beim Auftreten von Fehlstichen, ungeraden Nähten oder Nadelbruch wird eine SAN® 10 Nadel der gleichen Stärke wie bisher verwendet oder **die nächstgrößere Stärke**, ohne Gefahr zu laufen, Maschenschäden zu produzieren.

Maschenschäden

Der Vergleich der Maschenschäden bei einer kritischen Singleware 28er Teilung zeigt die Vorteile der Groz-Beckert SAN® 10 Nadel deutlich auf. Die Standardnadel Nm 70/10 mit Kugelspitze verursachte ca. 22% mikroskopisch erkennbare Faserschäden, während die SAN® 10 Nadel der Dicke Nm 70/10 nur 2% solcher Schäden bewirkte.

Beim Vergleich der Stärken Nm 65/9 lag der Schadensanteil der Standardnadel bei 8% und bei der SAN® 10 Nadel sogar bei 0%.



Nahtqualität

Kräuselercheinungen im Nahtbereich (Abb.1) von dichtgeschlagenen feinen Webwaren und Mikrofaserstoffen werden oft durch die starke Verdrängung der Kett- und Schussgarne beim Nadeleinstich verursacht. Die hohe Stabilität der SAN® 10 Nadel erlaubt in den meisten Fällen den Einsatz einer geringeren Nadeldicke.

Der günstige Nadelquerschnitt und die Reduzierung um mindestens eine Nadeldicke mindert die Kräuselercheinungen (die Nähzwirnstärke ist anzupassen). Die speziell geformte Nadelspitze verhindert dabei Beschädigungen.

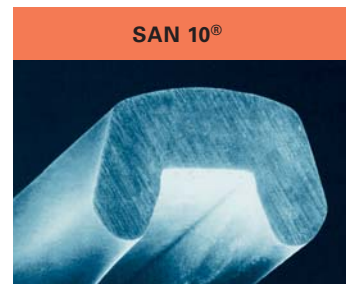
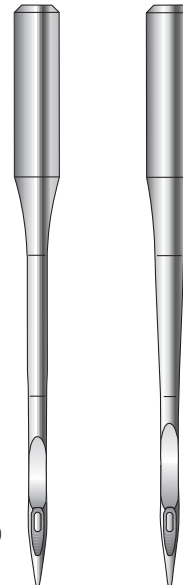
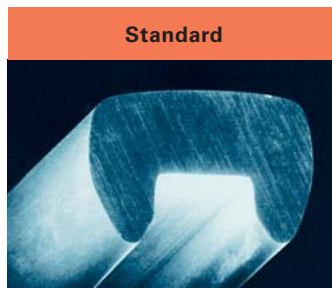
Fehlstiche (Abb.2) und unsaubere Nahtbilder sind oft die Auswirkungen von zu dünnen und schwachen, instabilen Nadeln. Der hohe Biege widerstand der SAN® 10 Nadel erlaubt jedoch den Einsatz geringer Stärken ohne die oben beschriebenen Mängel.



Speziell entwickelte Geometrie

Die gesamte Geometrie der SAN® 10 Nadel im Schaft, in der Hohlkehle, im Öhr, in den Rinnen und in der Spitze wurde gezielt auf die Probleme bei der Verarbeitung von feinem und kritischem Nähgut ausgerichtet.

Somit zeichnet sich die Groz-Beckert SAN® 10 Nadel auch durch äußerste Materialschonung bei maximal erreichbarer Nadelstabilität aus.

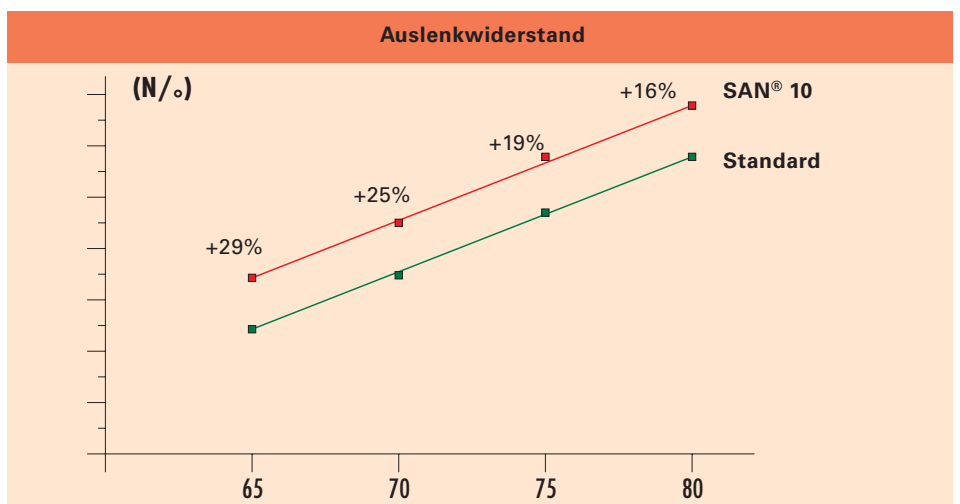


STANDARD

SAN 10®

Auslenkwiderstand

Der spezifische Auslenkwiderstand ist die Kraft, die erforderlich ist, um die Nadel dynamisch um ein Grad auszulenken. Im direkten Dickenvergleich, z.B. bei der 1738 SAN® 10 Nadel, ist dieser bis zu 29% größer.



SAN® 10 VORTEILE UND LIEFERPROGRAMM

Die Vorteile der SAN® 10 Nadel bei der Verarbeitung von feinen Maschen- und Mikrofaserstoffen

- Höhere Produktivität
- Weniger Materialbeschädigung
- Weniger Fehlstiche
- Geradlinige Nähte
- Geringere Nahtkräuselung
- Weniger Nadelbruch



DAS GROZ-BECKERT SAN® 10 LIEFERPROGRAMM

Systeme	Nadeldicken					
	55/7	60/8	65/9	70/10	75/11	80/12
DB x1 / 1738 SAN® 10		●	●	●	●	●
B 27 / 81x1 SAN® 10		●	●	●	●	●
B 27 SAN® 10 FG		●	●	●	●	
62x57 SAN® 10				●		●
B 63 / 1280 KSP SAN® 10	●	●	●	●	●	●
B 63 SAN® 10 FG			●	●		
UY 118 SAN® 10 = UY 118 GKS SAN® 10			●	●	●	
UY 121 GFS SAN® 10				●		
UY 128 GFS SAN® 10				●		
UY 128 SAN® 10		●	●	●	●	●
UY 128 SAN® 10 FG		●	●	●	●	
134 SAN® 10		●	●	●	●	●
134 SAN® 10 FG			●	●	●	
134 SAN® 10 SKL		●	●	●	●	
134-35 SAN® 10			●	●	●	
MY 1014 H SAN® 10			●	●	●	

Das Programm wird nach Bedarf erweitert. ● lieferbar

GROZ-BECKERT KG

Postfach 10 02 49
 72423 Albstadt
 Telefon 0 74 31 10-0
 Telefax 0 74 31 10-32 00/27 77
 E-Mail: s-vn@groz-beckert.de
 www.groz-beckert.de

SAN® 10 ist ein eingetragenes Warenzeichen der
 Groz-Beckert KG